

Leben vnd Wunderwerk
sten/ so er etlich mahl bis in die drey/ vier/
vnd fiben ganzer Tag mit uberflüssigem
Eyffer erlängert/ auch mit langem wachen/
hartem Geliger den Anfang seiner Beteh-
rung gemacht. Und bald darauff samte
anderen seinen Gesellen/ deren Haupt vnd
Führer Ignatius ware/ hat er Gott dem
Allmächtigen in der Kirchen vnser L. Fra-
wen genande / auff dem Martyrer Berg
nit weit von Paris am Tag der Glorwür-
digsten Himmelfahrt Mariæ durch ein Ge-
lübte ewige Armuhe versprochen: neben dem
haben sie alle verlobt in das heylige Land zu-
reysen/ vnd nach besuchung vnd Verehrung
der heyligen Orten gänzlich auff bekehrung
der Türcken sich zugegeben / auch alle Gele-
genheit / welche für Christo zu sterben ihnen
wurde in die Hand gehn/ mit Freuden als
ein sonderbare Schenkung Gottes zuvün-
fahen. Wofern aber solches in das Werke
zustellen ein Verhindernuß wurde einfal-
len/ versprachen sie/ sie wolten sammelich
sich Ihr Bäpft: Heyligkeit dergestalt vn-
dergeben / daß er nach seinem wollgesollen
ihre